

3. *Grimm, W., J. Schneewittchen* [Elektronische ressource] / W. und J. Grimm // Grimms Märchen. — Modus des Zugriffs: [https://www.grimmstories.com/de/grimm\\_maerchen/sneewittchen\\_schneewittchen](https://www.grimmstories.com/de/grimm_maerchen/sneewittchen_schneewittchen). — Datum des Zugangs: 25.09.2019.

<http://edoc.bseu.by/>

**E. Lomasch**

**Е. А. Ломаш**

БГЭУ (Минск)

*Научный руководитель Р. А. Плавинский*

## **KLINGELTÖNE AN UNSERER UNIVERSITÄT: EINFLUSS UND MÖGLICHE VERÄNDERUNGEN**

### **ЗВОНКИ В НАШЕМ УНИВЕРСИТЕТЕ: ВЛИЯНИЕ И ВОЗМОЖНЫЕ ИЗМЕНЕНИЯ**

Das Ziel meiner Studie ist es, die Rolle der Klingeltöne am Anfang und am Ende der Doppelstunden für die Atmosphäre in unserer Universität, sowie den Einfluss dieses Klingeltons auf die Studierenden zu erforschen. Zu diesem Zweck habe ich eine Online-Umfrage durchgeführt, um die sich daraus resultierenden Ergebnisse zu analysieren und herauszufinden, ob meine Hypothese stimmt und der realen Meinung der Studierenden entspricht.

Meine Arbeitshypothese besteht darin, dass die Klingeltöne von einer sehr großen Bedeutung sind, wenn es um die Atmosphäre an der Universität geht, und dass sie auch unseren psychischen Zustand beeinflussen können, bzw. bestimmte Gefühle (sowohl negative wie Stress, Aufregung, als auch positive wie Freude, Erleichterung) hervorrufen oder verschärfen können. Deswegen könnte man die übliche „Schulglocke“ durch eine neue Melodie ersetzen, was zu einem Zeichen des Stils unserer Universität werden könnte.

Die übliche „Schulglocke“ hört man in weißrussischen Schulen und Universitäten schon seit mehreren Jahrzehnten, und es gibt mittlerweile sehr wenige Versuche, sie durch etwas Neues zu ersetzen. Da es an unserer Universität möglich ist, Musik mithilfe einer Audioanlage abzuspielen, hypothetisch wäre es auch realistisch, den alten Klingelton durch ein Lied oder eine Melodie zu ersetzen. Das kann seine Vorteile haben: solche Innovation soll ein gutes Image für die Universität schaffen und kleinere Zahl der Studierenden aufregen.

Die Erfahrung anderer Länder zeigt, dass es meistens wirklich positive Folgen hat: einige Schulen Westeuropas und der USA spielten die von den Schülern gewählten Lieder anstatt alter Glockenmelodie ab und das schafft ein entspanntes und angenehmes Ambiente während der Pause und die absolute Mehrheit der Schüler stimmte zu, dass es viel besser als das „nervige“ Klingeln ist. In Deutschland ist der so genannte Schulgong die am meisten verbreitete Melodie, die am Ende der Pause zu hören ist. Das Klingeln an den Hochschulen und Universitäten ist nicht immer geläufig, und in manchen Hochschulen müssen die Studierenden selbstständig aufpassen, dass sie nicht zu spät zu einer Vorlesung kommen. Einige Universitäten benutzen Sprachansagen statt einer Klingelmelodie.

Unter den Studierenden unserer Universität (100 Studenten und Studentinnen verschiedener Jahrgänge) wurde von mir eine anonyme Umfrage durchgeführt, um herauszufinden, was sie überhaupt von den Klingeltönen halten, wie sie diese empfinden und ob sie es nötig finden, etwas in diesem Bereich zu verändern. Im Rahmen dieser Umfrage konnten die Studierenden unter anderem auch ihre Wahrnehmungen in Bezug auf den Klingelton am Beginn und am Ende des Unterrichts beschreiben, sowie auch ihr eigenes Lied oder Melodie vorschlagen. (19 % Prozent der Teilnehmer haben meistens die Werke von bekannten amerikanischen und russischen Pop-Sängern, aber auch klassische Musik erwähnt.)

Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Studierenden bisher darüber nur wenige Gedanken gemacht haben, aber es tatsächlich für möglich halten, am Klingelton etwas zu verändern (38 %). Relativ viele (39 %) finden solche Möglichkeit dennoch kaum realistisch, vor allem wegen der Universitätsverwaltung. Deswegen sollte man meiner Meinung nach diese Frage öfter thematisieren, damit populäre Melodien an unserer Universität als Erinnerung an einen angenehmen Unterrichtsbeginn oder an das Ende eines schweren Arbeitstages zu hören sind.